

Mitteilungen

Nr. 7 (1992)

Beiträge

J. Weyer: Ein Briefwechsel zwischen Herzog Friedrich I. von Württemberg und Graf Wolfgang II. von Hohenlohe über alchemistische Fragen, 1597-1598	3
R.W. Soukup, S. v. Osten: Das Alchemistenlaboratorium von Oberstockstall: Ein Vorbericht	11
E. Höxtermann: Berliner Botaniker in der Geschichte der Biochemie .	20
G. Beer: Die Gründung des Lehrstuhles und Instituts für Anorganische Chemie der Universität Göttingen 1903	34
B. Löser: Der Beitrag des Kaiser-Wilhelm-Institutes für Faserstoff- chemie für die Herausbildung der makromolekularen Chemie	50
I. Possehl: Tonbandinterviews: Ein Erfahrungsbericht über das Sammeln zeitgeschichtlicher Quellen	62

Dokumentation und Information

A. Neubauer: Wechselbeziehungen zwischen Biologie, Chemie und Physik	70
I. Pieroth: Geschichte der Biotechnologie	72
C. Schumann, C. Friedrich: Zur Disziplingenese der Chemie und der Pharmazie vom 17. bis 19. Jahrhundert	74
H.-G. Bartel: Kolloquium aus Anlaß des 50. Todestages von Walther Nernst	76
Aus dem Fachgebiet	78
Stipendien und Preise	80
Hinweise auf Tagungen	82
Ausstellungen	87

Mitteilungen

Nr. 7 (1992)

Herausgegeben von der Fachgruppe "Geschichte der Chemie"
in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Postfach 90 04 40, Varrentrappstraße 40-42, D-6000 Frankfurt (Main) 90

ISSN 0934-8506

Vorstand:

Prof. Dr. Christoph Meinel (Regensburg), Vorsitzender
Prof. Dr. Armin Wankmüller (Tübingen), stellv. Vorsitzender

Dr. Günther Beer (Göttingen)
Prof. Dr. Friedemann Rex (Tübingen)
Prof. Dr. Günter Paulus Schiemenz (Kiel)
Prof. Dr. Hans-Werner Schütt (Berlin)
Prof. Dr. Jost Weyer (Hamburg)

Schriftleitung:

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg, Lehrstuhl für
Wissenschaftsgeschichte, Postfach 101042, 8400 Regensburg, Tel.
(0941) 943-3661/59, Fax: (0941) 943-2305

Die *Mitteilungen* der Fachgruppe "Geschichte der Chemie" erscheinen in loser Folge von 1-2 Nummern im Jahr. Fachgruppenmitglieder erhalten die *Mitteilungen* kostenlos, Nichtmitglieder und Institutionen können sie gegen eine Unkostenbeteiligung (DM 8 für GDCh-Mitglieder, sonst DM 16) von der Geschäftsstelle anfordern.

Autoren der *Mitteilungen* erhalten Belegexemplare des jeweiligen Heftes, jedoch keine Sonderdrucke. Sie haben das Recht, ihren Beitrag für eigene Zwecke zu vervielfältigen, sofern dies unter Nennung der Quelle geschieht.